

## **Fall 2: Der Verwaltungsakt und die statthafte Klageart**

### **Fall 2a**

Bürger B beantragt bei der zuständigen Baubehörde der Stadt Bonn eine Baugenehmigung für ein Einfamilienhaus mit Satteldach. Die Behörde weist den Antrag des B unbegründet zurück.

**Welche Klageart ist statthaft?**

### **Fall 2b**

Bürger B nimmt als Zuschauer an einer Bundestagssitzung teil und stört mehrfach durch lautstarke Zwischenrufe die Sitzung. Als er beginnt Gegenstände über die Brüstung auf die Abgeordneten zu werfen, verweist ihn der Bundestagspräsident von der Tribüne und erteilt ihm ein Hausverbot. B möchte sich gegen das Hausverbot gerichtlich wehren.

**Welche Klageart ist statthaft?**

### **Abwandlung**

Wie liegt der Fall, wenn der Abgeordnete C wegen massiver Störung des Saales verwiesen wird? **Welche Rechtsschutzmöglichkeit hat C?**

### **Fall 2c**

Der Energieversorger E ist zu 75 % in der Hand einer Gemeinde und zu 25 % in privater Hand. E schickt eine Rechnung mit der Aufforderung diese binnen 14 Tagen zu begleichen an A.

**Stehen dem A verwaltungsgerichtliche Rechtsschutzmöglichkeiten zur Verfügung?**

### **Fall 2d**

Nach Auflösung einer Demonstration durchsucht Polizist P den Demonstranten D nach Waffen und weist ihn anschließend an, den Bahnhofsplatz zu verlassen.

**Welche Klageart ist gegen die Maßnahmen der Polizei statthaft?**

Ist eine **Anfechtungsklage statthaft**, wenn der Polizist P nicht nur dem D einen Platzverweis erteilt, sondern gemeinsam den umstehenden Teilnehmern der Demonstration E-Z?

Kann gegen ein im Vorhinein erteiltes Verbot der Demonstration mittels der **Anfechtungsklage** vorgegangen werden?

Der zuständige Polizist wurde von seinem Vorgesetzten dazu angewiesen, die Demonstration aufzulösen. **Kann ein Demonstrationsteilnehmer mittels Anfechtungsklage gegen diese Anweisung vorgehen?**

### **Fall 2e**

Der A erhält für sein Unternehmen von der zuständigen Behörde einen Subventionsbescheid über eine Zuwendung in Höhe von 40.000 €. Zwei Wochen später erreicht ihn ein weiterer Bescheid, in dem die Behörde dem A mitteilt, dass die Zuwendung nun noch 30.000 € beträgt, da die Behörde mit einer Forderung in Höhe von 10.000 € gegenüber A aufrechnet. A möchte den zweiten Bescheid anfechten.

**Ist die Anfechtungsklage statthaft?**

### **Abwandlung**

A erhält einen Subventionsbescheid über eine Zuwendung in Höhe von 40.000 €. Zwei Wochen später erklärt die Behörde in einem weiteren Bescheid die Aufhebung des Subventionsbescheides.

**Ist die Anfechtungsklage statthaft?**

### **Fall 2f**

Der E ist Eigentümer einer Altbau-Villa im Bad Godesberger Villenviertel. Auf seinem Grundstück befinden sich zahlreiche Bäume, deren Baumkronen auch über den angrenzenden öffentlichen Bürgersteig ragen. Im Herbst kommt es zu einem starken Laubfall, sodass bei Regen eine erhebliche Rutschgefahr auf dem Bürgersteig entsteht. Da der E das Laub den gesamten Herbst über nicht beseitigt, übermittelt die zuständige Ordnungsbehörde dem E ein Schreiben, in dem sie ihn auf seine Verkehrssicherungspflicht hinweist. E möchte gegen dieses Schreiben vorgehen.

**Welche Klageart ist statthaft?**

**Welche Klageart ist statthaft**, wenn das Schreiben der Behörde als „Bescheid“ betitelt ist, einen Anhörungsbogen gem. § 28 VwVfG enthält und zudem eine Rechtsbehelfsbelehrung gem. § 58 VwGO aufweist.

### **Abwandlung**

Die zuständige Ordnungsbehörde weist den E nicht bloß auf seine Verkehrssicherungspflicht hin, sondern verpflichtet ihn, das gesamte Laub auf dem Bürgersteig, der unmittelbar an sein Grundstück angrenzt, zu beseitigen, sobald dieses anfällt.

**Welche Klageart ist statthaft?**

### **Fall 2g**

A wohnt in der C-Straße in B. Nachdem es wegen der geringen Fahrbahnbreite häufig zu Kollisionen kam, stellt das Straßenverkehrsamt ein Einbahnstraßen-Schild auf. A ist verärgert, da sich sein Weg zur Arbeit dadurch um fünf Minuten verlängert.

**Ist eine Anfechtungsklage vor dem Verwaltungsgericht gegen das Einbahnstraßen-Schild statthaft?**

### **Fall 2h**

R ist Referent im Bundeswirtschaftsministerium. Er ist dort vor allem für die Erstellung von Gesetzesentwürfen zuständig. Zuletzt hatte er wegen des hohen Arbeitsaufwandes die F-Kanzlei mit der Erstellung eines Gesetzesentwurfes beauftragt. Nachdem Referatsleiter L davon erfährt, weist er R an, demnächst keine Aufträge mehr zur Erstellung von Gesetzesentwürfen nach außen zu vergeben. R und L sind Beamte. **Ist eine Anfechtungsklage des R gegen diese Weisung statthaft?**

L ist von dem Verhalten des R entsetzt. R wird, nachdem der Minister wegen des Gesetzentwurfs in der Kritik stand, in das Bundesamt für Statistik versetzt. R fühlt sich unter so vielen Mathematikern als Jurist äußerst unwohl. **Ist gegen die Versetzung die Anfechtungsklage statthaft?**

### Fall 2i

A baut auf seinem Grundstück ein neues Gartenhaus. Die zuständige Baubehörde B erfährt dies und lädt A zu einer Anhörung vor, um herauszufinden, ob eine Baugenehmigung erforderlich gewesen wäre. A möchte der Anhörung jedoch fernbleiben. **Kann er gegen die Vorladung mittels einer Anfechtungsklage vorgehen?**